

Beylage

zum 8ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 22. Februar 1823.

Bekanntmachungen.

In unserm Verlage ist erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses so wie in allen übrigen Buchhandlungen in Halle zu haben:

Mag. W. F. Windorfs praktisches Rechenbuch für den Schulunterricht und zur Selbstbelehrung, enthaltend die Elemente oder die vier Species in ganzen und gebrochenen Zahlen, und deren Anwendung auf die gewöhnlichsten Fälle des Lebens durch die Kettenregel.

Zweyte Ausgabe,

nach den von dem Verfasser hinterlassenen Zusätzen und Verbesserungen berichtigt und vermehrt. 8. 18 Gr.

Wenn die Zweckmäßigkeit der in diesem Buche befolgten Methode schon bey der ersten Ausgabe von Lehrern und Lernenden anerkannt wurde, so dürfen wir hoffen, daß die jetzige, bedeutend verbesserte und vermehrte Ausgabe sich eines noch ausgedehnteren Beyfalls werde zu erfreuen haben.

Von unserer Seite haben wir dazu durch sauberen und correcten Druck auf schönes Papier, so wie durch den, der vermehrten Bogenzahl ungeachtet, nicht gesteigerten Preis, Beyzutragen gesucht, und können also dieses Buch mit einiger Zuversicht Lehrern und Schülern der bürgerlichen Rechenkunst empfehlen.

Bev baarer Einsendung des Betrags wird auf 6 Exemplare I frey gegeben.

Hudolstadt, den 1. Februar 1823.

Sürstl. priv. Hofbuch- und Kunsthandlung.

Daß wir eine Auswahl sehr schöner Leinwand in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$ breit erhalten haben, welche zu ganz billigen Preisen verkauft wird, zeigen wir einem in- und auswärtigen hochgeehrten Publikum ergebenst an.

Halle, den 18. Februar 1823.

S. M. Holzmann und Comp.
wohnhafte Rannische Straße in 3 Schwanen.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 8 steht ein guter brauchbarer Backerog, welcher sich für einen Bäcker gut eignet, zu verkaufen.

Eine schöne Sommerwohnung in einem nahe an der Stadt belegenen Garten ist zu Ostern d. J. an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere hierüber erfährt man bey dem Lohnbedienten Winckler in der Brauhausgasse Nr. 337.

Am Ulrichsthor Nr. 1343 ist auf Ostern eine Stube an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten.

Auf dem Neumarkt am Kirchthore, gegen den botanischen Garten über, in Nr. 1222 ist ein angenehmes Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Holz- und Torfgelaß, Keller, und auch das Vergnügen mit im Garten zu haben, von Ostern an eine stille Familie zu vermieten. *Mädicke.*

In der großen Klausstraße Nr. 900 steht eine Stube nebst Kammer mit Meubles an Einen oder Zwey ledige Herren von Ostern an zu vermieten.

In meinem Hause Nr. 1700^c vor dem Oberrannischen Thore sind Sommerlogis, bestehend in zwey Stuben nebst Kammern, von Ostern an zu vermieten.

Richter.

Auf dem Strohhofe Nr. 2112 nahe an der Kuttelpforte steht zu Ostern eine Stube und Alkoven mit Meubles an Einen oder Zwey ledige Herren zu vermieten.

In meinem Hause zu Siebichenstein sind noch mehrere sowohl große als kleine Sommerquartiere zu vermieten.

Schmohl.

Auction. Der Mobiliar-Nachlaß des hieselbst verstorbenen Musikus Johann Christian Schwedler soll

Montags den 24ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, in Verbindung anderer Mobilien, bestehend in guten männlichen Kleidungsstücken, Wäsche, Federbetten, Sopha, Tischen, Stühlen, einen noch ziemlich neuen Schenkschrank mit Glashüren und andern Meubles und Hausgeräthe,

im hiesigen Scharrngebäude

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 19. Februar 1823.

A. W. Köfler.

Auctions = Anzeige.

Mittwochs als den 5ten März d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, sollen in dem auf dem alten Markte im Gasthose zum goldnen Pfug belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messing, männliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Kommoden, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctioniret werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 14. Februar 1823.

Der Auctionator Holland jun.

wohnhast auf dem Schülershofe in Nr. 743.

100 Thaler in Courant sind sogleich zur ersten Hypothek auszuleihen, Fleischer gasse Nr. 146.

Boock.

Ein Unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehen, kann sein Unterkommen sogleich als Hausknecht vor dem Steinthor Nr. 1495 finden.

Höfer.

Halle, den 18. Februar 1823.

Auction von Militair-Effecten.

Den 28ten dieses Monats und folgende Tage sollen circa 400 weiß und grau tuchene Mäntel von noch ziemlicher Güte in dem Locale des Gasthofs zum goldnen Pfing am alten Markt, jedesmal Vormittags Punkt 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich verauctioniret werden.

Halle, den 19. Februar 1823.

Das Kommando des 2ten Bataillons (Halle'schen)
31sten Landwehr-Regiments.

Meinen geehrten Freunden und Gästen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf künftigen Sonntag, als den 23ten Februar, bey mir ein Psannkuchenfest mit Musik gehalten werden soll.

Um Lehrburschen, liebedlichen Frauenpersonen und andern dergleichen Subjecten, die bisher nicht selten meinen Tanzsaal zu betreten sich unterstanden haben, den Eintritt in denselben zu wehren, habe ich einige neue passende Einrichtungen getroffen, unter andern auch die, daß von jetzt an des Sonntags und Montags allemal von der Person zwey Groschen als Entree entrichtet werden müssen, wofür, was sich von selbst versteht, Getränk verabreicht wird.

Frauenpersonen mit Kindern haben gar keinen Zutritt und werden sogleich zurückgewiesen werden.

Halle, den 20. Februar 1823.

Der Maurermeister Schurig
im Rosenthale.

Künftigen Sonntag wird zu Diemitz Psannkuchenschmaus mit Musik gegeben, es bittet um glütigen Zuspruch der Wirth Weber.

Ein Frauenzimmer von gefezten Jahren, die mit Waschen, Platten, Nähen und Kochen umzugehen weiß, wünscht bey einer Familie oder auch bey einzelnen Herren zu Ofern ihr Unterkommen, und wird sie mehr auf eine gute Behandlung als auf Gehalt sehen. Nähere Nachricht davon giebt Madame Ritter am Steinwege.